

Der Deutsche Kulturrat wächst und wächst

224 Verbände gehören jetzt den Sektionen des Kulturrates an

Berlin, den 27.09.2008. Der Sprecherrat und die Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturrat, des Spitzenverband der Bundeskulturverbände, debattierten vom 24.09. bis zum 25.09.2008 aktuelle kulturpolitische Fragen in Berlin.

Der **Sprecherrat** befasste sich am **24.09.2008** neben Fragen der **Künstlersozialversicherung** vor allem mit dem Thema der **Digitalisierung der Medien**.

Am Abend des **24.09.2008** wurde in Kooperation mit der Stiftung *Brandenburger Tor* der **Kulturroschen 2008 des Deutschen Kulturrates** an **Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann** verliehen. Die Laudatio hielt der Verleger **Prof. Dr. h.c. Klaus Gerhard Saur**.

Bei der **Mitgliederversammlung** des Deutschen Kulturrates am **25.09.2008** wurde über den glücklicherweise gescheiterte **Initiative im Bundesrat zur Abschaffung der Künstlersozialversicherung** oder zumindest unternehmerfreundliche Reform debattiert. Die im letzten Jahr stattgefundene Reform der Künstlersozialversicherung wurde nochmals als der richtige Weg bezeichnet, damit alle abgabepflichtigen Unternehmen auch tatsächlich ihrer Verpflichtung nachkommen.

Bereits zuvor hatte der **Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung** im Deutschen Kulturrat **zwei neue Mitglieder** aufgenommen: die **Spieleautorenzunft** sowie den **Fachverband Kulturmanagement**. In der Spieleautorenzunft haben sich Autoren von analogen Spielen (Brettspielen) zusammengeschlossen. Sie treten für die Förderung des Spiels als Kulturgut, die Förderung des Austausches unter Spieleautoren sowie deren Interessenvertretung ein. Im Fachverband Kulturmanagement haben sich lehrende und forschende Kulturmanager aus dem deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist es, das Fach Kulturmanagement zu vertreten und zu fördern.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: Erst vor wenigen Wochen ist der **Verband der Computer- und Konsolenspieleentwickler GAME** der Sektion Film und audiovisuelle Medien des Deutschen Kulturrates beigetreten. Nun hat der Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung im Deutschen Kulturrat mit der Aufnahme der **Spieleautorenzunft** das Mitgliedsspektrum im **Spielebereich** weiter komplettiert. Den acht Sektionen des Deutschen Kulturrates haben sich nunmehr **224 Verbände** angeschlossen. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. **Der Deutsche Kulturrat wächst und wächst!** Der Zuwachs an Mitgliedern in den Sektionen zeigt, wie wichtig für die Bundeskulturverbände die Zusammenarbeit und der Austausch im Deutschen Kulturrat sind. Er zeigt auch, dass die Verbände daran interessiert sind, im Konsens mit anderen nach Lösungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur zu suchen. Dass dieses gelingt, ist dem großen ehrenamtlichen Engagement und der Konsensorientierung aller Beteiligten zu verdanken.

Die Sektionen des Deutschen Kulturrates (**Deutscher Musikrat, Rat für Darstellende Kunst und Tanz, Deutsche Literaturkonferenz, Deutscher Kunstrat, Rat für Baukultur, Sektion Design, Sektion Film und audiovisuelle Medien, Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung**) repräsentieren die verschiedenen künstlerischen Sparten. In ihnen sind jetzt 224 Verbände der Künstler, der Kultureinrichtungen, der Kulturvereine und der Kulturwirtschaft

zusammengeschlossen. Die Liste der Mitglieder der Sektionen finden Sie unter <http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=175&rubrik=1>

-